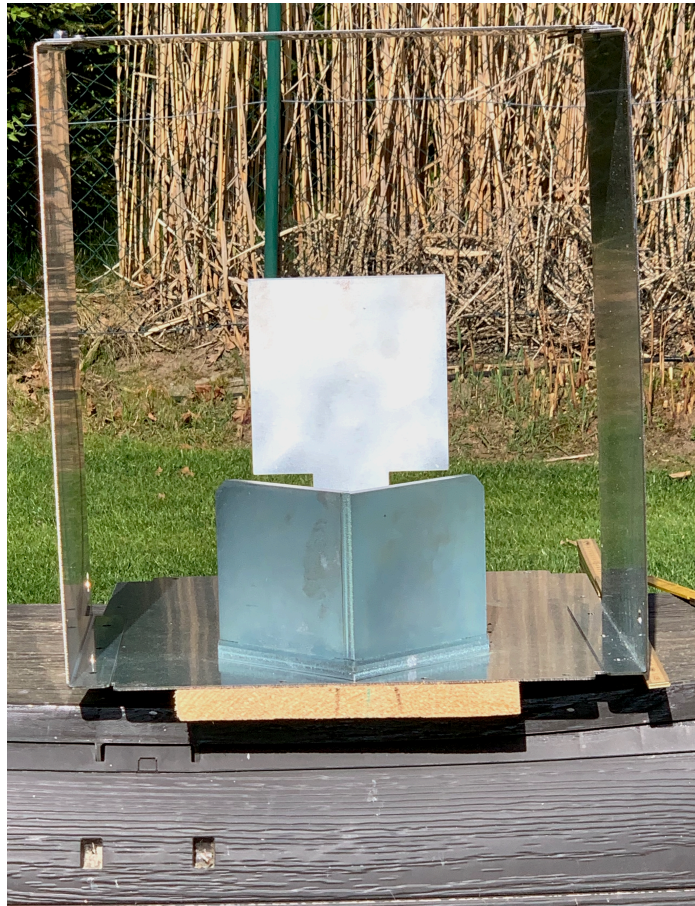


IPSC-Rechteckplatte (max 1500 Joule) für In- und Outdoor

1. Beschreibung

Das IPSC-Rechteckplatte (Trefferfläche 150 x 150 mm) wird in einem Stahlblechkasten (2 mm verzinktes Stahlblech) mit einer 400 mm breiten und 450 mm hohen Öffnung bei 300 mm Tiefe montiert.



1.1 Die Platte ist aus Hartstahl gefertigt und entspricht der Spezifikation der Deutschen Schießstandrichtlinie. Der Käufer erhält ein Zertifikat über die Materialgüte.

1.2 Durch ein Prallblech in Kombination mit einer Federmechanik wird das Aufstellen erleichtert und ein Umfallen ohne Trefferwirkung zuverlässig vermieden.

1.3 Die Aufstellung soll laut IPSC-Regelwerk in 1 m Höhe erfolgen. Das Array kann auch - im Training - in „upside-down“-Position verwendet werden, wodurch das Ziel schwerkraftbedingt nach einem Treffer deutlich sichtbar pendelt, ohne dass es aufgestellt werden muss.

1.4 Als Splitterauffangmedium (nicht enthalten) sollten 1800 bis 1200 mm lange weiche, biegsame Polymatten (Förderbandgummi) verwendet werden, die im

Inneren des Kastens die Geschosssplitter absorbieren. Diese sind nicht im Lieferumfang enthalten

1.5 Die Maße des Arrays in „Ready-to-Use“ Condition (400 x 500) erlauben das Lagern und den sicheren Transport von 4 vollbestückten Einheiten auf einer Europalette. Bei Stapelung in 2 Ebenen können 8 Stück voll aufgebaut auf einer Palette stehen.

2. Bestandteile

2.1 Kasten

2 Stück Schwingerkastenseite 450mm x 300mm (mit Aufhängeloch 16 mm)

1 Stück Schwingerkastendeckel 400mm x 300mm

1 Stück Basis-Kastenboden 400mm x 500mm

Die Verschraubung kann mit Schrauben M6 x 10 / 12 und M6-Sicherungsmuttern erfolgen.

2.2 Basis

Basis 330-500 mit Mechanik und Wiederaufrichtefederoption

Selfsetter Prallwinkel kurz, 130 mm, zum Abstoppen des Plates über Basisebene aber unsichtbar für den Schützen nach Wirkungstreffer

Panzerplattenbasis, 2-fach geschlitzt

Panzerplatte groß, 120 mm hoch (gerundetes Eck) oder 130 mm hoch (geschrägtes Eck) nach Wahl

Panzerplatte klein, 120 mm hoch (gerundetes Eck) oder 130 mm hoch (geschrägtes Eck) nach Wahl

2.3 Ziel

Klappscheibe, Steg, quadratisch_150mm, doppeltes Lochpaar

2.4 Kleinteile, Schrauben, Scheiben, Muttern, Ringe

2.5 Zugfeder (Spannung auch mit KK-Munition überwindbar!) zur Hilfe beim Aufrichten und Stabilisierung der Standposition

2.6 Optional kann eine alternative (!) Federmechanik installiert werden, die ein selbständiges Wiederaufrichten nach trefferbedingtem Zurückpendeln ermöglicht. Hierfür ist neben einer weiteren Feder entweder ein längerer Prallwinkel nötig oder es ist auf den kurzen Prallwinkel ein Aufsatz zu montieren (Montagelöcher sind vorhanden). Das Ziel bleibt bei der Option „längerer Prallwinkel“- in Schräglage - sichtbar.

3. Montagehinweis

3.1 An der Unterseite des Kastens ragen die Köpfe der Kastenverschraubungen (Linsenflanschschrauben) und die Sechskantköpfe der Maschinenschrauben hervor. Der Kasten wird im Betriebsmodus auf einer Holzplatte (enthalten) stehend eingesetzt. Damit werden die Überstände der Köpfe der Schrauben, mit denen die

Basis, der Prallwinkel und die Panzerplattenbasis an den Kastenboden und die (Holz-)Trägerplatte angeschraubt sind, egalisiert.

Die (Holz)-Platte, die selbst mit einigen der Schrauben (Sechskant) fixiert wird, kann bei Einsatz, insbesondere dauerhafter Montage auf einer Palette am Kasten montiert belassen werden.

3.2 Das Array kann - alternativ - auch auf einer seitlich und hinten überstehenden POM- oder Grobspanplatte (ca. 500 x 600 mm) montiert werden, bei der für die herausragenden Teile, Schrauben und Muttern Vertiefungen oder Bohrungen vorgesehen sind. Dadurch wird eine glatte Unterseite erzeugt. Solche Platten (nicht im Lieferumfang enthalten) können dann auf die Aufstellsysteme, z.B. Paletten angeschraubt werden.

4. Lieferzustand:

Die Lieferung des Zieles selbst erfolgt „ready to use“. Lediglich der Kasten ist teilmontiert. Es müssen nur noch 8 Schrauben M6 für den Splitterschutz-Kasten angebracht und festgezogen werden (10 mm Schlüssel/Nuß und 4 mm Innensechskant nötig) und ein Splitterschutz eingelegt werden.

5. Preis:

5.1 Grundpreis:

210 Euro zzgl. Ust, Transport und Verpackung (ohne Splitterfangeinlage).

5.2 Optional (Preise zzgl. Ust, Transport und Verpackung):

5.2.1 Umbausatz Selfsetteroption (nur bei GK-Beschuss sichtbare Trefferwirkung), bestehend aus zusätzlicher Feder und Prallwinkel (lang)

25 Euro

5.2.2 118-120 cm selbsttragende Splitterfangleinlage (gebrauchte „Poly“-Streifen aus BKM oder Förderband)

48 Euro (zzgl. Ust, Transport und Verpackung)

5.2.3 Wechsellplatte rund, 200 mm (regelkonformes IPSC-Ziel)

28 Euro

Materialliste
(VORSCHLAG, Änderungen bei Ausführung vorbehalten)

1. Splitterfangkasten, 4-teilig

Boden:

Basis_330 Kastenboden400-300, 1 Stück,
Eckaussparungen, Löcher für Bodenverschraubung

Deckel:

Schwingerkastendeckel 400Bx300T, 1 Stück,
Eckaussparungen, Lattenbefestigungslöcher vorn/hinten

Seite:

Selfsetterkastenseite 450H x 300T (r/l gekantet), 2 Stück,

Material: verzinktes Stahlblech (DX51 verzinkt t=2,00 mm), Dicke 2 mm

Montagematerial Splitterfangkasten:

Schrauben: Linsenflanschschrauben 6 x 10, 8 Stück

Sicherungsmutter M6, 8 Stück

2. Basisplatte:

Basis_330, 1 Stück

Platten- und Federaufnahme, Mechanikbefestigung
für Montage auf Basis_330 Kastenboden400-300

Material: Stahl (S235JR), blank, lackiert oder galvanisiert

Stärke: 5 mm

Montagematerial Basisplatte**(Montage auf Basis_330 Kastenboden400-300)**

Sechskantschrauben 6x30, 4 Stück

Linsenflanschschrauben 6x16, 9 Stück

Sicherungsmutter M6, 13 Stück

Unterlegscheibe M6, 17 Stück (max)

3. Prallwinkel:

Selfsetter Prallwinkel kurz, 130 mm

für Montage auf Basis_330 und Basis_330 Kastenboden400-300

Material: Stahl (S235JR), blank, lackiert oder galvanisiert

Stärke: 5 mm

Montagematerial Prallwinkel:

Sechskantschrauben 6x35, 2 Stück

Linsenflanschschrauben 6x20, 2 Stück

Sicherungsmutter M6, 4 Stück

Unterlegscheibe M6, 6 Stück

4. Panzer, 3 teilig:

Material: Stahl, blank, Dicke: 10 mm, lackiert oder galvanisiert

Panzerbasis, 2 fach geschlitzt (10 mm Nuten), 1 Stück

für Montage auf Basis_330 Kastenboden400-300 vor Basis_330,

Panzerplatte mit Fixierungsnut, große Feder, 120 oder 130 mm, 1 Stück

Panzerplatte mit Fixierungsnut, kleine Feder, 120 oder 130 mm, 1 Stück

Montagematerial Panzer**(Montage auf Basis_330 Kastenboden400-300)**

Sechskantschrauben 6x50, 2 Stück

bei Bohrlochttausch 0 Stück
Linsenflanschschrauben 6x20, 6 Stück
bei Bohrlochttausch 4 Stück
Linsenflanschschrauben 6x35, 0 Stück
bei Bohrlochttausch 2 Stück
Sicherungsmutter M6, 10 Stück
Unterlegscheibe M6, 12 Stück (Maximalbedarf)
Fixierungsscheiben 1mm (f. Panzerplattennut) 6,4 x 35 mm, 2-4 Stück

5. Plattenziel:

quadratische Stegplatte mit Hals, 4 Löcher M 6 im Hals
Beschussfläche 150 x 150 mm
Dicke: 10 mm, Gesamthöhe 250 mm
Material: gehärteter Stahl (HB450), walzblau, mind. 420 Brinell
Unterkante der Beschussfläche 120 mm über Basis
Stegbreite 150 mm für Aufnahme in Basis_330
Halsbreite 65 mm
Steg 2 fach gelocht für Schrauben M6, Lochmittenabstand 135 mm

Montagematerial Platte:

Sechskantschraube 6 x 25, 2 Stück
Sicherungsmutter M6, 2 Stück
Unterlegscheibe M8, 4 Stück

Montagematerial Plattenmechanik:

Sechskantschraube 8 x 60, 1 Stück
Sicherungsmutter M8, 2 Stück
Unterlegscheibe M8, 2 Stück
Sechskantschraube 6 x 25, 1 Stück
Federringe 6 mm, 2 Stück
D-Ring, Schraubloch M6, 1 Stück
Stabilisatorfeder, 1 Stück
Ösenschraube M6x40 mm, 1 Stück
Mutter M6, 1 Stück
Sicherungsmutter M6, 2 Stück
Unterlegscheibe M6, 2 Stück

6. Bodenplatte (Holz)

ca. 515mm x 20mm x 250/340_max
25 Bohrlöcher für M6, davon 8 Stück 9 mm gesenkt

7. Werkzeug

Innensechskant:

4 mm

5 mm

Maulschlüssel, je 2 Stück

10 mm

13 mm

Nuss, Ratsche

10 mm

13 mm

Holzbohrer 6 mm

Stahlbohrer 6 mm (evt. Nachbohren von Löchern in Stahlteilen)

Hammer